

## Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert.

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31. 7. 1939	31. 7. 1945	31. 7. 1946	31. 7. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
<b>Anlagevermögen</b>	<b>(506)</b>	<b>(483)</b>	<b>(461)</b>	<b>(321 613)</b>
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts-, Wohn- und Fabrikgebäuden	474	187	179	223 750 <sup>1</sup>
Hauszinssteuer-Abgeltung	—	102	88	74 311 <sup>2</sup>
Maschinen u. masch. Anlagen	E	E	E	7 701 <sup>3</sup>
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	E	E	5 <sup>4</sup>
Schutzrechte	E	E	E	1
Beteiligungen	32	194	194	15 845 <sup>5</sup>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>(1 517)</b>	<b>(3 196)</b>	<b>(3 113)</b>	<b>(3 160 720)</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	171	11	3	3 904
Fertige Erzeugnisse	387	6	6	12 201
Wertpapiere	39	2	2	2 371
Gegebene Anzahlungen	—	2	—	—
Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen	285	299	226	225 839
Forderungen an abhängige Gesellschaften	11	94	7	4 610
Wechsel	173	—	—	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	115	399	426	535 200
Andere Bankguthaben	299	919	986	818 736
Kriegsschadenforderungen und andere Forderungen Reich	—	1 229	1 229	1 356 809
Sonstige Forderungen	37	235	228	201 050
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>U</b>	<b>23 432</b>
Verlust nach Vortrag	—	—	—	5 417
	RM 2 028	3 680	3 574	3 511 182

<sup>1</sup> 1944/45 und 1945/46: Abschreibung je RM 8250.—.

1946/47: Zugang RM 2000.—, Umbuchung Kriegsschäden  
RM 50 000.—, Abschreibung RM 7250.—.

<sup>2</sup> 1944/45, 1945/46 und 1946/47: Abschreibung je RM 13 720.—.

<sup>3</sup> 1946/47: Zugang RM 7 700.—.

<sup>4</sup> 1944/45: Zugang RM 1 794.— voll abgeschrieben.

1945/46: Zugang RM 4 845.— voll abgeschrieben.

1946/47: Zugang RM 26 093.—, Abgang RM 5918.—,  
Abschreibung RM 20 175.—.

<sup>5</sup> 1946/47: Umbuchung Kriegsschäden / . RM 178 272.—.

Passiva	31. 7. 1939	31. 7. 1945	31. 7. 1946	31. 7. 1947
Grundkapital	1 000	1 300	1 300	1 300 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	115	130	130	130 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	—	1 041	1 037	1 036 593
Rücklage f. Werkerneuerung	200	180	180	180 000
Delkredere	—	28	28	28 700
Pensionsrücklage	63	63	63	63 000
Genußrechtsrücklage	45	—	—	—
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	—	89	89	89 772
auf Forderungen	84	165	165	159 181
Rückstellungen für ungewisse Schulden	57	111	41	97 874
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(317)</b>	<b>(554)</b>	<b>(522)</b>	<b>(418 790)</b>
Hypotheken	127	89	88	— <sup>1</sup>
Anzahlungen von Kunden	90	11	—	337
Aus Warenlieferungen und Leistungen	6	23	22	24 771
Gegenüber abhängigen Gesellschaften	58	357	355	355 685
Sonstige Verbindlichkeiten	36	74	57	37 997
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>7 272</b>
Gewinn nach Vortrag	117	6	16	—
	RM 2 028	3 680	3 574	3 511 182

<sup>1</sup> Die Hypothek wurde zum 31. Dezember 1946 zurückbezahlt.

## Gewinn- und Verlustrechnungen

### Aufwendungen

Löhne und Gehälter	309	175	165	159 631
Soziale Abgaben				
Gesetzliche Abgaben	21	11	13	11 168
Freiw. Leistungen u. Spenden	18	27	21	19 308
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	32	24	27	41 645
Zuweisung z. Wertberichtigung	—	254	—	—
Zuweisung zur Werk- erneuerungsrücklage	—	150	—	—
Zinsenaufwand	—	—	4	2 036
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	202	45	146	168 979
Beiträge an Berufsvertretungen	6	2	1	2 330
Gewinn nach Vortrag	117	6	16	—
	RM 705	694	393	405 097

### Erträge

Gewinnvortrag	8	76	6	16 062
Ausweispfl. Rohüberschuß	689	440	365	361 739
Erträge aus Beteiligungen	—	10	—	—
Zinsmehrertrag	3	5	—	—
Außerordentliche Erträge	5	163	22	21 879
Verlust nach Vortrag	—	—	—	5 417
	RM 705	694	393	405 097

### Reingewinn-Verteilung

Dividende	80	—	—	—
Auf Genußrechte	9	—	—	—
Tantieme an Aufsichtsrat	5	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	23	6	16	—
	RM 117	6	16	—

Der Verlust 1946/47 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt mit dem Zusatz:  
„Eine Bewertung der Position Kriegsschadenforderungen und  
andere Forderungen Reich ist derzeit nicht möglich.“

Deutsche Allgemeine Treuhand Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Werner Kunkel    gez. ppa. Dr. Otto Grübel  
Wirtschaftsprüfer

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1946/47):

Der Hauptbetrieb München, Wirtstraße 3, wurde durch Kriegereignisse schwer beschädigt. Diese Mälzerei scheidet vorerst für die Malzherstellung aus. Die Aufräumungsarbeiten sind größtenteils durchgeführt, die Gesellschaft bemüht sich intensivst um die Wiederherstellung.

Im Geschäftsjahre 1946/47 arbeitete die Gesellschaft in ihren Mälzereien München, Tegernseerlandstraße 37 und Memmingen, Kalchstraße 38, sowie in den beiden Pachtbetrieben, München, Bazeillestraße 6 und Forstenriederstraße 46. Durch die Beschädigungen in München, Wirtstraße 3, hat das Unternehmen zirka 50% seiner Kapazität verloren.

Die Gesellschaft steht unter der Beaufsichtigung der Militärregierung und fällt somit unter die Vorschriften des Gesetzes Nr. 52. Auf Grund dieses Gesetzes mußte die Gesellschaft die nom. RM. 175 000.— Deutsch-Mährische Hanna-Malzfabrik A.-G.-Aktien an die Reichsbank abliefern. Diese Aktien sind deshalb nunmehr im Umlaufvermögen unter „Forderungen Reich“ ausgewiesen.

Im übrigen wird auf die Fußnoten zur Bilanztafel hingewiesen.

Das Geschäftsjahr 1946/47 schließt mit einem Verlust von RM 21 479,47, der sich um den Gewinnvortrag aus 1945/46 in Höhe von RM 16 062,17 auf RM 5417,30 mindert. Der Verlust des Geschäftsjahres 1946/47 ist eine Folge hoher Steuernachzahlungen für vergangene Geschäftsjahre.